Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878 Ausgabedatum: 5/4/2023 Version: 1.0



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch

Handelsname : CITRONELLA & MARIGOLD CC-16336

UFI : FC6A-H4Q3-Q00J-7GU7

Produktcode : CC-16336 Produktart : Parfüme, Duftstoffe Produktgruppe : Handelsprodukt

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Gewerbliche Nutzung, Industrielle Verwendung

Spezifikation für den industriellen/professionellen : Industriell

Nur für den gewerblichen Gebrauch Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Parfüme, Duftstoffe

Funktions- oder Verwendungskategorie : Geruchsmittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Candle Craft Weiherwiese 10 65510 Idstein - Germany T 49-6126-9363 -0

info@candlecraft.de - www.candlecraft.de

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : 1-800-255-3924; +01-813-248-0585; China:+400-120-0751; Mexico:+01-800-099-0731;

Brazil: +0-800-591-6042; India: +000-800-100-4086

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 H318 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Verursacht schwere Augenschäden. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP)



GHS05

GHS07

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Hexyl salicylate; Citronella oil; Hydroxy; Triplal (Vertocitral); Linalool

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Gefahrenhinweise (CLP) : H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P261 - Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz

ragen.

P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

Zusätzliche Sätze : Nur für gewerbliche Anwender.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT/vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine Stoffe mit endokrin wirkenden Eigenschaften in einer Konzentration von mindestens 0,1 % aufweist.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-Isobutyl-4-methyltetrahydro-2H-pyran-4-ol	CAS-Nr.: 63500-71-0 EG-Nr.: 405-040-6 EG Index-Nr.: 603-101-00-3 REACH-Nr: 01-000015458-64	0.9 – 3.5385	Eye Irrit. 2, H319
Citronella oil	CAS-Nr.: 8000-29-1 EG-Nr.: 289-753-6;616-771-7	1.5 – 3	Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411
Phenylethyl alcohol	CAS-Nr.: 60-12-8 EG-Nr.: 200-456-2 REACH-Nr: 01-2119963921- 31	0.8 – 1.55	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Irrit. 2, H319
Hydroxy	CAS-Nr.: 107-75-5 EG-Nr.: 203-518-7 REACH-Nr: 01-2119973482- 31	0.4 – 0.75	Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
Hexyl salicylate	CAS-Nr.: 6259-76-3 EG-Nr.: 228-408-6	0.018 – 0.35	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410
Amyl salicylate	CAS-Nr.: 2050-08-0 EG-Nr.: 218-080-2 REACH-Nr: 01-2119969444- 27	0.2 – 0.3	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Aquatic Chronic 1, H410

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Undecavertol	CAS-Nr.: 81782-77-6 EG-Nr.: 279-815-0	0.2 – 0.3	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Benzylbenzoat	CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9 EG Index-Nr.: 607-085-00-9 REACH-Nr: 01-2119976371- 33	0.1 – 0.242	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
Triplal (Vertocitral)	CAS-Nr.: 68039-49-6 EG-Nr.: 268-264-1	0.1 – 0.1733	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Chronic 3, H412
Vernaldehyde	CAS-Nr.: 66327-54-6 EG-Nr.: 266-314-7	0.1 – 0.15	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410 Skin Irrit. 2, H315
Benzyl acetate Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BE, DK, ES, IE, LT, LV, PT, RO)	CAS-Nr.: 140-11-4 EG-Nr.: 205-399-7 REACH-Nr: 01-2119638272- 42	0.1 – 0.15	Aquatic Chronic 3, H412
Linalool	CAS-Nr.: 78-70-6 EG-Nr.: 201-134-4 EG Index-Nr.: 603-235-00-2 REACH-Nr: 01-2119474016-	0.1 – 0.1	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
decyl alcohol Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BG, DE, LT, LV, RO, CH)	CAS-Nr.: 112-30-1 EG-Nr.: 203-956-9	0 – 0.0154	Aquatic Chronic 3, H412
Aldehyde C-6 Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (FI, PL)	CAS-Nr.: 66-25-1 EG-Nr.: 200-624-5	0 – 0.0039	Flam. Liq. 3, H226
Caproic acid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BG, LT, LV)	CAS-Nr.: 142-62-1 EG-Nr.: 205-550-7	0 – 0.0002	Eye Dam. 1, H318 Skin Corr. 1C, H314
Butyric acid Stoff mit nationalem Arbeitsplatzgrenzwert (BG, LT, LV, RO)	CAS-Nr.: 107-92-6 EG-Nr.: 203-532-3 EG Index-Nr.: 607-135-00-X	0 – 0.0001	Skin Corr. 1B, H314

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt

- : Bewusstlosen Menschen niemals oral etwas zuführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
- : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einatmen von Frischluft gewährleisten. Betroffene Person ausruhen lassen.
- : In Mitleidenschaft gezogene Kleidung ablegen und alle betroffenen Hautpartien mit milder Seife und Wasser abwaschen, mit warmem Wasser nachspülen. Bei Hautreizung oder ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Sonderbehandlung (siehe Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. auf diesem Etikett). Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt

: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Schmerzen oder Rötung, ärztliche Hilfe herbeiholen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken

: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Notärztliche Hilfe herbeirufen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anzufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen

: Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.

Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt

: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt

: Schwere Augenschäden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Sand. Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen

: Zur Kühlung exponierter Behälter einen Wassersprühstrahl oder -nebel benutzen. Beim Bekämpfen von Chemikalienbränden Vorsicht walten lassen. Eindringen von Löschwasser in die Umwelt vermeiden (verhindern).

Schutz bei der Brandbekämpfung

: Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten. Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen

: Verunreinigten Bereich lüften. Unbeteiligte Personen evakuieren. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung

: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Reinigungspersonal mit geeignetem Schutz ausstatten. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und

Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

Notfallmaßnahmen : Umgebung belüften.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in Kanalisation und öffentliche Gewässer verhindern. Falls die Flüssigkeit in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren

: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Verschüttete Mengen so bald wie möglich mit inerten Feststoffen wie Tonerde oder Kieselgur aufsaugen. Verschüttete Mengen aufnehmen. Von anderen Materialien entfernt aufbewahren.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung. Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

5/4/2023 (Ausgabedatum) DE (Deutsch) 4/16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

: Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Vor dem Essen, Trinken oder Rauchen und beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Hände und andere exponierte Körperstellen mit milder Seife und Wasser waschen. Prozessbereich mit guter Be- und Entlüftung ausstatten um die Bildung von Dämpfen zu vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Hygienemaßnahmen

: Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren, entfernt von: Von

Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter verschlossen halten, wenn dieser nicht in Gebrauch ist.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

Unverträgliche Produkte : Starke Basen. Starke Säuren.

Unverträgliche Materialien : Zündquellen. Direkte Sonnenbestrahlung.

Lagertemperatur : 25 °C

Lager : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Hitze schützen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Verpackungsmaterialien : Nicht auf nicht korrosionsfesten Metall lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Benzyl acetate (140-11-4)		
Belgien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	62 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	10 ppm	
Dänemark - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	platz	
OEL TWA [1]	61 mg/m³	
OEL TWA [2]	10 ppm	
Irland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA [2]	10 ppm	
OEL STEL [ppm]	30 ppm (calculated)	
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA 5 mg/m³		
Litauen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
IPRV (OEL TWA) 5 mg/m³		
Portugal - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA [ppm]	10 ppm	
OEL Stoffgruppe	A4 - Not Classifiable as a Human Carcinogen	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

3			
Benzyl acetate (140-11-4)			
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
OEL TWA	50 mg/m³		
OEL TWA [ppm]	8 ppm		
OEL STEL	80 mg/m³		
OEL STEL [ppm]	13 ppm		
Spanien - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	atz		
VLA-ED (OEL TWA) [1]	62 mg/m³		
VLA-ED (OEL TWA) [2]	10 ppm		
USA - ACGIH - Begrenzung der Exposition am Arbe	itsplatz		
ACGIH OEL TWA [ppm]	10 ppm		
ACGIH chemische Kategorie	Not Classifiable as a Human Carcinogen		
decyl alcohol (112-30-1)			
Bulgarien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	latz		
OEL TWA	10 mg/m³		
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbei	tsplatz (TRGS 900)		
AGW (OEL TWA) [1]	66 mg/m³ (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)		
AGW (OEL TWA) [2]	10 ppm (the risk of damage to the embryo or fetus can be excluded when AGW and BGW values are observed)		
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
OEL TWA	10 mg/m³		
Litauen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
IPRV (OEL TWA)	10 mg/m³		
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
OEL TWA	100 mg/m³		
OEL TWA [ppm]	15 ppm		
OEL STEL	200 mg/m³		
OEL STEL [ppm]	30 ppm		
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
MAK (OEL TWA) [1]	66 mg/m³ (aerosol, vapour)		
MAK (OEL TWA) [2]	10 ppm (aerosol, vapour)		
KZGW (OEL STEL)	66 mg/m³ (aerosol, vapour)		
KZGW (OEL STEL) [ppm]	10 ppm (aerosol, vapour)		
Aldehyde C-6 (66-25-1)			
Finnland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
HTP (OEL STEL)	42 mg/m³		
HTP (OEL STEL) [ppm]	10 ppm		
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz			
NDS (OEL TWA)	40 mg/m³		

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Aldehyde C-6 (66-25-1)		
NDSCh (OEL STEL)	80 mg/m³	
Caproic acid (142-62-1)		
Bulgarien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsp	latz	
OEL TWA	5 mg/m³	
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitspla	ntz	
OEL TWA	5 mg/m³	
Litauen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplat	tz	
IPRV (OEL TWA)	5 mg/m³	
Butyric acid (107-92-6)		
Bulgarien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	10 mg/m³	
Lettland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	10 mg/m³	
Litauen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
IPRV (OEL TWA)	10 mg/m³	
Rumänien - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz		
OEL TWA	15 mg/m³	
OEL TWA [ppm]	4 ppm	
OEL STEL	30 mg/m³	
OEL STEL [ppm]	8 ppm	

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

$\label{lem:Geeignete} \textbf{Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:}$

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Unnötige Exposition vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):





Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille oder Sicherheitsgläser. Sicherheitsbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Schutzhandschuhe tragen.

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Geeignete Maske tragen

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Sonstige Angaben:

Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssig

Farbe : Hellgelb. Bernsteinfarben.

Geruch : Charakteristisch. Geruchsschwelle : Nicht verfügbar Schmelzpunkt : Nicht anwendbar Gefrierpunkt : Nicht verfügbar Siedepunkt : Nicht verfügbar Entzündbarkeit : Nicht anwendbar Explosionsgrenzen : Nicht verfügbar Untere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar Obere Explosionsgrenze : Nicht verfügbar : > 93 °C

Flammpunkt : >93 °C

Zündtemperatur : Nicht verfügbar

Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar

pH-Wert : Nicht verfügbar

Viskosität, kinematisch : Nicht verfügbar

Löslichkeit : Nicht verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) : Nicht verfügbar
Dampfdruck : Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C : Nicht verfügbar
Dichte : Nicht verfügbar
Relative Dichte : Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften : Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

5/4/2023 (Ausgabedatum) DE (Deutsch) 8/16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Nicht festgelegt.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht festgelegt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonnenbestrahlung. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Rauch. Kohlenmonoxid. Kohlendioxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ)	Nicht eingestuft	
2-Isobutyl-4-methyltetrahydro-2H-pyran-4-ol (63500-71-0)		
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg	
Hexyl salicylate (6259-76-3)		
LD50 oral Ratte	> 5 g/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg	
Citronella oil (8000-29-1)		
LD50 oral Ratte	7200 mg/kg	
LD50 dermal	4230 mg/kg Körpergewicht	
Phenylethyl alcohol (60-12-8)		
LD50 oral Ratte	1609 mg/kg	
LD50 oral	1610 mg/kg Körpergewicht	
LD50 Dermal Kaninchen	2535 mg/kg	
LD50 dermal	2500 mg/kg Körpergewicht	
LC50 Inhalation - Ratte	> 4.63 mg/l/4h	
Hydroxy (107-75-5)		
LD50 oral Ratte	> 5 g/kg	
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg	
Amyl salicylate (2050-08-0)		
LD50 oral Ratte	4100 mg/kg	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Amyl salicylate (2050-08-0)	
LD50 oral	2000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg
Benzylbenzoat (120-51-4)	
LD50 oral Ratte	500 mg/kg
LD50 oral	1160 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	4000 mg/kg
Triplal (Vertocitral) (68039-49-6)	
LD50 oral	3900 mg/kg Körpergewicht
Benzyl acetate (140-11-4)	
LD50 oral Ratte	2490 mg/kg
LD50 oral	2490 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg
Linalool (78-70-6)	
LD50 oral	2790 mg/kg Körpergewicht
decyl alcohol (112-30-1)	
LD50 oral Ratte	4720 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	3560 mg/kg
Aldehyde C-6 (66-25-1)	
LD50 oral Ratte	4890 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 8100 mg/kg
Caproic acid (142-62-1)	
LD50 oral Ratte	3 g/kg
LD50 oral	4000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	630 mg/kg
Butyric acid (107-92-6)	
LD50 oral Ratte	2 g/kg
LD50 oral	1630 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	530 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität Benzyl acetate (140-11-4)	: Nicht eingestuft
, ,	O. Allaharan film
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstufbar
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter	: Nicht eingestuft
Exposition Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
EM/2022 (Augrahadatura)	DE (Deuteele)

5/4/2023 (Ausgabedatum) DE (Deutsch) 10/16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Benzylbenzoat (120-51-4)	
Viskosität, kinematisch	7.456 mm²/s

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

11.2.2. Sonstige Angaben

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

und mögliche Symptome

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Ökologie - Allgemein

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

0 , 0 0 (,			
Phenylethyl alcohol (60-12-8)			
EC50 - Krebstiere [1]	287.17 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)		
EC50 72h - Alge [1]	490 mg/l (Species: Desmodesmus subspicatus)		
Benzylbenzoat (120-51-4)			
LC50 - Fisch [1]	2.32 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Danio rerio [semi-static])		
NOEC (chronisch)	0.168 mg/l		
Linalool (78-70-6)			
EC50 96h - Alge [1]	88.3 mg/l (Species: Desmodesmus subspicatus)		
decyl alcohol (112-30-1)			
LC50 - Fisch [1]	2.2 – 2.5 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])		
LC50 - Fisch [2]	4.12 – 6.2 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Lepomis macrochirus [static])		
EC50 - Krebstiere [1]	3 mg/l (Exposure time: 48 h - Species: Daphnia magna)		
Aldehyde C-6 (66-25-1)			
LC50 - Fisch [1]	12 – 16.5 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])		
Caproic acid (142-62-1)			
LC50 - Fisch [1]	306 – 334 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [flow-through])		
LC50 - Fisch [2]	88 mg/l (Exposure time: 96 h - Species: Pimephales promelas [static])		
Butyric acid (107-92-6)			
EC50 72h - Alge [1]	46.7 mg/l (Species: Desmodesmus subspicatus)		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CITRONELLA & MARIGOLD CC-16336		
Persistenz und Abbaubarkeit Nicht festgelegt.		
Benzylbenzoat (120-51-4)		
Persistenz und Abbaubarkeit	Kann längerfristig schädliche Wirkungen auf die Umwelt haben.	

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.3. Bioakkumulationspotenzial

CITRONELLA & MARIGOLD CC-16336			
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.		
2-Isobutyl-4-methyltetrahydro-2H-pyran-4-ol (6	2-Isobutyl-4-methyltetrahydro-2H-pyran-4-ol (63500-71-0)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1.65 (at 23 °C (at pH >6.09-<6.74)		
Hexyl salicylate (6259-76-3)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	5.5 (at 30 °C (at pH 7)		
Phenylethyl alcohol (60-12-8)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1.36 (at 20 °C (at pH 7)		
Hydroxy (107-75-5)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1.68 (at 25 °C)		
Amyl salicylate (2050-08-0)			
BKF - Fisch [1]	(1170 dimensionless (whole body w.w.)		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	4.5 (at 30 °C)		
Undecavertol (81782-77-6)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3.9 (at 30 °C (at pH 7)		
Benzylbenzoat (120-51-4)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3.97 (at 25 °C)		
Bioakkumulationspotenzial	Nicht festgelegt.		
Benzyl acetate (140-11-4)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1.96 (at 25 °C (at pH 7)		
decyl alcohol (112-30-1)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	4.5 (at 25 °C (at pH 6)		
Aldehyde C-6 (66-25-1)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2.3 (at 25 °C (at pH 5)		
Caproic acid (142-62-1)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1.88		
Butyric acid (107-92-6)			
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1.1 (at 25 °C (at pH 3)		

12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Zusätzliche Hinweise : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

5/4/2023 (Ausgabedatum) DE (Deutsch) 12/16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung Ökologie - Abfallstoffe HP-Code

- : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
- : Auf sichere Weise gemäß den lokalen/ nationalen Vorschriften entsorgen.
- : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- : HP3 ,entzündbar':
 - entzündbarer flüssiger Abfall: flüssiger Abfall mit einem Flammpunkt von unter 60 °C oder Abfälle von Gasöl, Diesel und leichten Heizölen mit einem Flammpunkt von > 55 °C und ≤ 75 °C:
 - entzündbare pyrophore Flüssigkeiten und fester Abfall: fester oder flüssiger Abfall, der selbst in kleinen Mengen dazu neigt, sich in Berührung mit Luft innerhalb von fünf Minuten zu entzünden;
 - entzündbarer fester Abfall: fester Abfall, der leicht brennbar ist oder durch Reibung Brand verursachen oder fördern kann;
 - entzündbarer gasförmiger Abfall: gasförmiger Abfall, der an der Luft bei 20 °C und einem Standarddruck von 101,3 kPa entzündbar ist;
 - mit Wasser reagierender Abfall: Abfall, der bei Berührung mit Wasser gefährliche Mengen entzündbarer Gase abgibt;
 - sonstiger entzündbarer Abfall: entzündbare Aerosole, entzündbarer selbsterhitzungsfähiger Abfall, entzündbare organische Peroxide und entzündbarer selbstzersetzlicher Abfall.

HP14 - ,ökotoxisch': Abfall, der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID	
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer					
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung					
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
14.3. Transportgefahrenklassen					
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
14.4. Verpackungsgruppe					
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
14.5. Umweltgefahren					
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar					

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschiffstransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Binnenschiffstransport

Nicht anwendbar

Bahntransport

Nicht anwendbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

EU-Beschränkung	EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)					
Referenzcode	Anwendbar auf	Titel oder Beschreibung des Eintrags				
3(a)	Aldehyde C-6	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 2.1 bis 2.4, 2.6 und 2.7, 2.8 Typen A und B, 2.9, 2.10, 2.12, 2.13 Kategorien 1 und 2, 2.14 Kategorien 1 und 2, 2.15 Typen A bis F				
3(b)	CITRONELLA & MARIGOLD CC-16336; 2-Isobutyl-4- methyltetrahydro-2H- pyran-4-ol; Hexyl salicylate; Citronella oil; Phenylethyl alcohol; Hydroxy; Amyl salicylate; Benzylbenzoat; Triplal (Vertocitral); Vernaldehyde; Linalool; Caproic acid; Butyric acid	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklassen 3.1 bis 3.6, 3.7 Beeinträchtigung der Sexualfunktion und Fruchtbarkeit sowie der Entwicklung, 3.8 ausgenommen narkotisierende Wirkungen, 3.9 und 3.10				
3(c)	CITRONELLA & MARIGOLD CC-16336; Hexyl salicylate; Citronella oil; Amyl salicylate; Undecavertol; Benzylbenzoat; Triplal (Vertocitral); Vernaldehyde; Benzyl acetate; decyl alcohol	Stoffe oder Gemische, die den Kriterien einer der nachstehenden Gefahrenstufen oder - kategorien gemäß Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 entsprechen: Gefahrenklasse 4.1				
40.	Aldehyde C-6	Stoffe, die als entzündbare Gase der Kategorien 1 oder 2, als entzündbare Flüssigkeiten der Kategorien 1, 2 oder 3, als entzündbare Feststoffe der Kategorie 1 oder 2, als Stoffe und Gemische, die bei Berührung mit Wasser entzündbare Gase entwickeln, der Kategorien 1, 2 oder 3, als selbstentzündliche (pyrophore) Flüssigkeiten der Kategorie 1 oder als selbstentzündliche (pyrophore) Feststoffe der Kategorie 1 eingestuft wurden, und zwar unabhängig davon, ob sie in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 aufgeführt sind.				

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) Lagerklasse (LGK, TRGS 510) Zusammenlagerungstabelle

: WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

: LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten.

:	LGK 1	LGK 2A	LGK 2B	LGK 3	LGK 4.1A
	LGK 4.1B	LGK 4.2	LGK 4.3	LGK 5.1A	LGK 5.1B
	LGK 5.1C	LGK 5.2	LGK 6.1A	LGK 6.1B	LGK 6.1C
	LGK 6.1D	LGK 6.2	LGK 7	LGK 8A	LGK 8B
	LGK 10	LGK 11	LGK 12	LGK 13	LGK 10-13

Zusammenlagerung nicht erlaubt für Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt für

Zusammenlagerung erlaubt für

: LGK 1, LGK 6.2, LGK 7. : LGK 4.1A, LGK 4.3, LGK 5.1C.

: LGK 2A, LGK 2B, LGK 3, LGK 4.1B, LGK 4.2, LGK 5.1A, LGK 5.1B, LGK 5.2, LGK 6.1A, LGK 6.1B, LGK 6.1C, LGK 6.1D, LGK 8A, LGK 8B, LGK 10, LGK 11, LGK 12, LGK 13, LGK 10-13.

Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

: Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BlmSchV)

: Citronella oil, Triplal (Vertocitral), Vernaldehyde sind gelistet

Niederlande

ABM-Kategorie

: A(3) - Gefährlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen

SZW-lijst van mutagene stoffen

SZW-lijst van reprotoxische stoffen - Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet SZW-lijst van reprotoxische stoffen -

Vruchtbaarheid

: Citronella oil, Triplal (Vertocitral), Vernaldehyde sind gelistet

: Es ist keiner der Bestandteile gelistet

SZW-lijst van reprotoxische stoffen - Ontwikkeling : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

Dänemark

Anmerkungen zur Einstufung

: Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden

Dänische nationale Vorschriften

: Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten

Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 10/12 - Flüssige Stoffe

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben : Keine

5/4/2023 (Ausgabedatum) DE (Deutsch) 15/16

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:			
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4		
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1		
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1		
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2		
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3		
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1		
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1		
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2		
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3		
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.		
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.		
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.		
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.		
H315	Verursacht Hautreizungen.		
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.		
H318	Verursacht schwere Augenschäden.		
H319	Verursacht schwere Augenreizung.		
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.		
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.		
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.		
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B		
Skin Corr. 1C	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1C		
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2		
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1		
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B		

Die Einstufung entspricht

: ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.